

Hypnosystemische Kommunikation in der Medizin
am 30.10.2025 von 16:00-16:45, online

Referent: Dr. Klaus Hoenig, Psychologischer Psychotherapeut und Psychoonkologe,
Leitung Konsiliar- und Liaisonpsychosomatik am Universitätsklinikum Ulm (D)

Starke Emotionen und Unsicherheiten bei Patient:innen und ihren Angehörigen stellen im klinischen Alltag vielfältige Herausforderungen an die kommunikative Kompetenz des Behandlungsteam. Ein hilfreich bestärkendes Eingehen auf die jeweils subjektiven Wirklichkeiten der Betroffenen stellt eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen von Verständigung und Kommunikation dar.

Der Vortrag gibt Einblick in den bereichernden Einsatz hypnosystemischer Elemente in der klinischen Alltagskommunikation. Über einfache „minimal-invasive“ Interventionen kann eine vertrauensvollen Patient:in-Behandler:in-Beziehung gestärkt werden. Eine Steigerung der Kreativität in der kommunikativen Kompetenz reduziert die Wahrscheinlichkeit ungewollter Negativsuggestionen auf Seiten der Behandelnden, fördert erwiesener Massen die Krankheitsbewältigung der Patient:innen und verbessert nachhaltig beiderseits das Selbstwirksamkeitserleben.

Der Vortrag findet im Rahmen des Forschungsprojektes EMPPO³WER statt: Empowering Medical literacy in Patients by Pathology, Oncology, Onconursing and Oncopsychology With Explanation and Rationalisation (EMPPO³WER): Feasibility study with Mixed Methods. Der Vortrag ist für alle Interessierte offen, die über ihre Kommunikation reflektieren wollen und offen für Impulse sind, ihre kommunikative Kompetenz zu verbessern. Im Anschluss an den Vortrag werden Fragen mit Bezug zum Forschungsprojekt diskutiert.

Anmeldung erfolgt über alexander.wuensch@insel.ch. Ein Link wird dann weitergeleitet.